



Bild hinten v.l.n.r.: Patrick Blümcke, Jonathan Reiser, Tobias Schmid, Michael Schöchlin, Herbert Schinköth  
 Bild vorne v.l.n.r.: Justin Wilper, Martin Reinbold, Philipp Ehrler, Alena Ippolito, Luisa Ippolito

### **TuS Teningen Abteilung Judo**

Erfolgreiches Judowochenende in Denzlingen bei den Kreismeisterschaften der U17 /Männer

Die Judoka des TuS Teningen hatten bei den Judo-Kreis-Einzelmeisterschaften in Denzlingen wieder die Nase mit vorne dabei. Alena+Luisa Ippolito, Jonathan Reiser, Philipp Ehrler, Patrik Blümcke und Justin Wilper starteten in der U17 und zeigten ein sehr gutes Ergebnis. Die beiden weiblichen Judoka, Alena Ippolito -48kg und Luisa Ippolito -44kg hatten sich 1 Jahr lang auf ihre ersten Wettkämpfe bestens vorbereitet. Sie belohnten nicht nur sich selbst mit jeweils einer Goldmedaille, sondern auch die Trainer, welche bei solch einem super Ergebnis höchst erfreut waren. Jonathan Reiser -60kg kämpfte sich überragend bis ins Finale und sicherte sich auch die Goldmedaille und den Kreismeistertitel in seiner Gewichtsklasse. Philipp Ehrler startete -55kg seine Kampfunden, welche zum Teil sehr kräfteaubend waren. Er unterlag seinem Gegner nur knapp im Finale und wurde somit Judo-Kreis Vizemeister. Justin Wilper -46kg stand an diesem Wochenende zum ersten Mal bei einer Meisterschaft auf der Matte. Mit nur einem verlorenen Kampf wurde auch er Judo-Kreis Vizemeister. Patrick Blümcke -73kg hatte an diesem Wochenende auch seinen ersten Wettkampf. Er musste sich seinen routinierten Gegnern im Halbfinale geschlagen geben und nahm aber dennoch einen guten und fair erkämpften 5. Platz mit nach Hause.

Bei den Männern gingen Martin Reinbold und Tobias Schmid an den Start. Beide Judoka starteten jeweils in sehr stark besetzten Gewichtsklassen und mussten oft einen langen Atem haben. Martin Reinbold -66kg sicherte sich die Bronzemedaille und einen hart erkämpften 3. Platz. Schwere und kräfteaubende Kämpfe hatte auch Tobias Schmid -73kg, in dem er alles in eine Waagschale warf und sich einen 5. Platz erkämpfte.

Die Trainer und Betreuer Herbert Schinköth, Herbert Strumberger und Michael Schöchlin hatten nur Lob für alle Judoka Die gesamte Jodoabteilung wünscht weiterhin faire und verletzungsfreie Kämpfe./ps